

Mein Lieblings-Emoji



Grossmami hat ein neues Handy. «Ich will endlich auch so ein Dings haben», hatte sie vergangenen Dezember verkündet. Nicht irgendeines – «ein richtig Grosses – so mit einem Bildschirm zum drauf Runtippen. Eins auf dem ich alle Fotos anschauen und überall mitmachen kann.»

Gesagt, getan – zu Weihnachten sass Grossmami wie ein kleines Kind zwischen ihren Enkeln und uns und freute sich über ihr Geschenk von ganzem Herzen. An diesem Nachmittag sah man weder sie noch ihre Enkelkinder – ihr Smartphone musste eingerichtet und ihre Profile angelegt werden. Die Mittelgeneration trank in der Zwischenzeit gemütlich einen Kaffee.

Kaum zu Hause, stürzte sich Grossmami in ihr Social-Media-Abenteuer. Als wir morgens kurz nach 9 Uhr noch ziemlich verschlafen zu unseren Telefonen griffen, staunten wir nicht schlecht. Wir hatten 23 neue Mitteilungen in unserer Whats-App-Familien-Gruppe. Es startete mit: «Guten Morgen allerseits. Habt ihr gut geschlafen?» Umrundet von einer Flut von Emojis. Gesendet um 6.30 Uhr. Die nächste Mitteilung war von 6.32 Uhr: «Halli hallo, wieso schreibt ihr nicht zurück?», dann 6.37 Uhr: «Ist etwas passiert?», «Hallo ...!!!» und so ging es weiter bis zur Nummer 23: «Wieso habt ihr mir das Gerät überhaupt geschenkt, wenn ihr eh nicht mit mir schreiben wollt?»

Kaum hatten wir diese Wogen wieder geglättet, startete Grossmami so richtig durch. Fortan waren wir irgendwie live in ihrem Leben dabei. Sie schickte uns mehrmals täglich Fotos, wie z.B. von dem Kaffee, den sie gerade trank und unendlich lange Sprachnachrichten, in denen sie uns von ihren Einkaufstouren oder den News aus dem Coiffeur-Salon berichtete.

Eines Tages machte mich eine Freundin darauf aufmerksam, dass es auf Instagram viele süsse und lustige Bilder von mir zu sehen gäbe. Schnell schaute ich mir die Posts von Grossmami an. Oh nein, dass durfte doch nicht wahr sein! Sie hatte wohl ihr halbes Fotoalbum abfotografiert und hochgeladen!

Wir freuen uns ja alle, dass sie so viel Spass mit ihren Social Medias hat, doch die Auswahl ihrer Emojis, die sie inflationär verwendet, kann keiner von uns durchschauen. Zwar erklärten wir immer mal wieder, was der eine oder andere Smiley bedeutet. Doch als Hector – ihr Hund – starb, teilte sie uns dies mit einem Smiley mit, dem die Tränen vor Lachen aus dem Augen schossen.

Monika Probst